

Love toujours- forever l'amour

1. Zielsetzung und Inhalt des Seminars

Das W-Seminar „Love toujours – forever l'amour“ setzt sich mit verschiedenen Werken der englisch- und französischsprachigen Literatur unter Einbeziehung der Medien Film und Musik auseinander. Die Werke sind so gewählt, dass die Seminarteilnehmer sowohl einen Überblick über verschiedene Epochen der Literatur, als auch über möglichst viele verschiedene Themen und Probleme, die Jugendliche betreffen und bewegen, erhalten. Nach Möglichkeit soll auch ein Bezug zur Lebenswirklichkeit der Seminarteilnehmer hergestellt und ein Einblick in die Epochen und die Sozialgeschichte der englisch- und französischsprachigen Welt ermöglicht werden.

Ziel ist es, durch gemeinsame Lektüre und Diskussion Themen und Motive des zentralen Themas der Liebe zu erarbeiten und zu vergleichen, sowie Freude und Spaß am Umgang mit Texten zu entwickeln und so zu einem tieferen Literaturverständnis zu gelangen.

2. Aufbau des Seminars

Zu Beginn sollen zunächst einmal Grundlagen für die Arbeit mit fremdsprachlichen literarischen Texten erarbeitet und ein Überblick über die verschiedenen Textarten, die sich mit dem Thema „Liebe“ befassen, gegeben werden. In diesem Teil des Seminars (ca. September bis Dezember) sollen nach Möglichkeit auch Exkursionen in die Staatsbibliothek München und die Stadtbibliothek Landsberg stattfinden.

Im weiteren Verlauf des Seminars (ca. Januar bis Juli) werden verschiedene Textarten, die sich mit dem Thema Liebe befassen, anhand von ausgewählten Beispielen besprochen. Es handelt sich hierbei um:

- Liebe im 16./17. Jahrhundert (Shakespeare, Molière)
- Liebe im 18./19. Jahrhundert (Flaubert, Austen)
- Liebe im 20./21. Jahrhundert (Hornby, Gavalda, Prévert)

In diesem Zeitraum erhalten die Seminarteilnehmer ebenfalls ihre Seminararbeitsthemen, sowie Hinweise und Hilfestellung bei der Abfassung ihrer Seminararbeit. (Themenbeispiele: „When a man loves a woman“: a comparison of song and film, L'amour et l'amitié dans l'œuvre d'Anna Gavalda etc.) Natürlich haben die Seminarteilnehmer ein Mitspracherecht bei der Auswahl der Lektüren und der Festlegung ihrer Seminararbeitsthemen.

Falls gewünscht, können in 12/1 noch weitere Bücher besprochen werden, bzw. Verfilmungen diskutiert werden. Ansonsten ist dieser Zeitraum vor allem der Abfassung und individuellen Betreuung der Seminararbeit vorbehalten.

3. Anforderungen und Leistungsnachweise

Das Seminar wird in den Sprachen Englisch und Französisch durchgeführt, die Teilnehmer sollten gesicherte Kenntnisse in beiden Fremdsprachen vorweisen, sich gerne in der Fremdsprache „bewegen“ und keine Scheu haben, sie zu gebrauchen. Jeder Seminarabschnitt wird durch einen oder mehrere Leistungsnachweise dokumentiert, dies können beispielsweise Referate, Gliederungsentwürfe, Gruppenpräsentationen, etc. sein. Desweiteren sollten die Seminarteilnehmer Freude am Lesen mitbringen und sich aktiv und kritisch am Seminar beteiligen, damit dieses für alle Beteiligten ein Erfolg werden kann.